

1 Verzeichnis verwendeter Datenquellen

Datensatz	Verwendete Zeiträume/-punkte	Charakterisierung	Metadaten im Internet	Kapitel
1. Mikrodaten				
AdminP Administratives Panel SCBII	2005–2013	Datenproduzent: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB) Inhalte: Monatsangaben sowie tagesgenaue Informationen bezüglich Höhe und Dauer des Leistungsbezugs innerhalb Bedarfsgemeinschaften Datensatz: Das AdminP ist eine 10%-Zufallsstichprobe aller Bedarfsgemeinschaften und ihrer Haushaltsmitglieder. Die Informationen werden im Rahmen der Aufgabenerfüllung in den Arbeitsagenturen und Jobcentern gesammelt und im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung zu einem Forschungsdatensatz aufbereitet.		15
Armutsdynamik und Arbeitsmarkt (Qualitatives Panel)	2006–2011	Datenproduzent: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB) Inhalte: Erwerbslosigkeit, Teilhabe Grundsicherung für Arbeitssuchende, soziale Situation Datensatz: Das Sample umfasst insgesamt 152 Personen, die alle schon einmal Erfahrungen mit dem SCB II gemacht haben. Zu Beginn der Untersuchung befanden sich 86 % der Befragten im SCB-II-Leistungsbezug. Gestartet ist die Befragung im Januar 2007 mit 106 Fällen, im weiteren Verlauf wurden zusätzliche 46 Personen in die Panelbefragung aufgenommen. Die Ausfallquote über den gesamten Untersuchungszeitraum von fünf Jahren (2007 bis 2011) liegt bei knapp 20 %. Insgesamt wurden so über vier Befragungswellen 453 biografisch-narrative Interviews geführt. Zentral in den Interviews waren die Schilderung biografischer Verläufe und deren arbeitsweltliche Rahmenbedingungen, außerdem die familiären Lebenssituationen, die beruflichen Erwartungen sowie die Befürchtungen und Hoffnungen der Befragten.	http://www.iab.de/138/section.aspx/Projektdetails/k061207f16	15, 20

Datensatz	Verwendete Zeiträume/-punkte	Charakterisierung	Metadaten im Internet	Kapitel
DEAS Deutscher Alterssurvey	1996, 2002, 2006, 2008, 2011	Datenproduzent: Deutsches Zentrum für Altersfragen (DZA) Inhalte: Lebenssituation, beruflicher Status, Leben im Ruhestand, gesellschaftliche Partizipation, nachberufliche Aktivitäten, wirtschaftliche Lage, Wohnsituation, familiäre und sonstige soziale Kontakte, Gesundheit Datensatz: Der Deutsche Alterssurvey (DEAS) ist eine bundesweit repräsentative Quer- und Längsschnittbefragung von Personen, die älter als 40 Jahre sind. Die erste Befragung wurde im Jahr 1996 durchgeführt. Weitere Befragungen folgten 2002, 2008, 2011 und 2014.	https://www.dza.de/forschung/deas.html	9
EVS Einkommens- und Verbrauchsstichproben	1998, 2003, 2008, 2013	Datenproduzent: Statistische Ämter des Bundes und der Länder Inhalte: demografische Merkmale, Sozialversicherungsstatus, Erwerbstätigkeit, Einkommen und Abgaben differenziert nach Arten sowie formaler Bildungsabschluss auf Personenebene; darüber hinaus haushaltsbezogene Einkommen, Einnahmen, Konsumausgaben und sonstige Ausgaben, Vermögen differenziert nach Arten, Wohnsituation auf Haushaltsebene; alle Einnahmen und Ausgaben sind Quartalsdaten. Datensatz: jeweils gut 50.000 Haushalte; nicht-probabilistische Quotenstichprobe mit freiwilliger Beteiligung, Hochrechnung auf Basis von Mikrozensusergebnissen	www.destatis.de	13, 18, 19, 20
SIAB Stichprobe der integrierten Arbeitsmarktbiografien	2008-B8 2014	Datenproduzent: Forschungszentrum der Bundesagentur für Arbeit im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) Inhalte: Zeitraumbezogene Daten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, Leistungsempfänger/innen, Arbeitssuchenden, Arbeitslosen und Maßnahmeteilnehmer/innen Datensatz: Die integrierten Erwerbsbiografien sind prozessproduzierte Registerdaten der Bundesagentur für Arbeit, die auf Individualenebene vorliegen. Dabei handelt es sich um die Zusammenführung von Beschäftigungsdaten aus den Meldungen zur Sozialversicherung, Daten aus den Geschäftsprozessen der BA nach dem SGB II, SGB III und Maßnahmenentnahme. Die Registerdaten beginnen zu unterschiedlichen Zeitpunkten, frühestens 1975.	http://fdz.iab.de/de/FDZ_Individual_Data/integrated_labour_market_biographies.aspx	8
LIAB Linked-Employer-Employee-Daten des IAB	1993–2010	Datenproduzent: Forschungszentrum der Bundesagentur für Arbeit im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) Inhalte: Verknüpfung des IAB-Betriebspanels (siehe oben) mit prozessproduzierten Personendaten. Es wird ein Querschnitts- und ein Längsschnitt-	http://fdz.iab.de/de/integrated Establishment_and_Individual_Data/LIAB.aspx	11, 15

Datensatz	Verwendete Zeiträume/-punkte	Charakterisierung	Metadaten im Internet	Kapitel
		modell angeboten. Der LIAB-Datensatz (LIAB) besteht zum einen aus Personendaten, die den Prozessdaten der BA entstammen, sowie zum anderen aus Betriebsdaten der jährlichen Erhebungswellen des IAB-Betriebspanels. Die Personeninformationen aus den „Integrierten Erwerbsbiographien“ (IEB) des IAB setzen sich zusammen aus Angaben aus der Beschäftigtenhistorik (Beh), in der die Meldungen zur Sozialversicherung für sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte enthalten sind, sowie der Leistungsempfängerhistorik (LeH), welche Informationen zu einem Leistungsbezug nach SGB III für das Beziehen von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld erfasst. Die Betriebsinformationen stammen aus den jährlichen Befragungen des IAB-Betriebspanels, die seit 1993 in Westdeutschland und seit 1996 auch in Ostdeutschland bei mittlerweile mehr als 16.000 Betrieben mit wechselnden Schwerpunkten durchgeführt werden (Fischer u. a. 2008). Daten: Auf der Betriebsebene werden Daten des IAB-Betriebspanels mit den prozessproduzierten Personendaten der Arbeitsverwaltung und der Sozialversicherung verknüpft. Für soeb3 wurde das jüngste LIAB Querschnittsmodell 1993–2010 verwendet.		
NEPS National Educational Panel Study	2007/2008, von 2009/10 bis 2012/13 jährlich	Datenproduzent: Leibniz Institut für Bildungsvorgänge e. V. Inhalt: Bildungs- und Erwerbsverläufe sowie Kompetenzentwicklung von Erwachsenen Daten: Erfassung von Bildungsaktivitäten und Lernprozessen durch Befragungen	https://www.neps-data.de/de-de/startseite.aspx	12
NVS II Nationale Verzehrsstudie des Max-Rubner-Instituts	2008	Datenproduzent: Max Rubner-Institut Inhalte: Die NVS II gibt Aufschluss über das Ernährungsverhalten und den Ernährungszustand von rund 20.000 Personen. Zwischen November 2005 und Januar 2007 wurden im Rahmen der NVS II knapp 20.000 deutschsprachige Personen im Alter zwischen 14 und 80 Jahren befragt. Die NVS II hatte zum Ziel, für Deutschland repräsentative Daten zum Lebensmittelverzehr und zum weiteren Ernährungsverhalten zu liefern sowie die aus dem Lebensmittelverzehr berechnete Nährstoffzufuhr der Bevölkerung abzubilden.	www.mri.bund.de	20

Datensatz	Verwendete Zeiträume/-punkte	Charakterisierung	Metadaten im Internet	Kapitel
Pairfam Panel Analysis of Intimate Relationships and Family Dynamics	Wellen 1–6, 2008 bis 2013	Datenproduzent: Pairfam Inhalt: Beziehungs- und Familienpanel Daten: Multidisziplinäre Längsschnittstudie zur Erforschung der partnerschaftlichen und familialen Lebensformen in Deutschland. Jährlich werden über 12.000 bundesweit zufällig ausgewählte Personen der Geburtsjahrgänge 1971–73, 1981–83 und 1991–93 sowie deren Partner_innen, Eltern und Kinder befragt.	www.pairfam.de	9
PASS Panel Arbeitsmarkt und Soziale Sicherung	Wellen 2008–2014	Datenproduzent: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB) Inhalte: Beschäftigung, Arbeitslosigkeit, subjektive Indikatoren Daten: Befragung von etwa 12.000–15.000 Personen in etwa 8.000–10.000 Haushalten	http://fdz.iab.de/de/FDZ_Individual_Data/PASS.aspx	15
SHARELIFE	2009, retrospektiv	Datenproduzent: SHARE (Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe) Inhalt: Informationen zu Lebensbereichen wie Partnerschaft, Kinder, Wohn- und Arbeitsleben, Gesundheit und Gesundheitsvorsorge Datensatz: internationaler multidisziplinärer Paneldatensatz zu Gesundheit, sozioökonomischem Status und sozialen bzw. Familiennetzwerken von etwa 123.000 Befragten, die 50 Jahre und älter sind, aus 20 europäischen Ländern. Etwa 30.000 Frauen und Männer aus 13 Ländern haben an der Erhebung zwischen 2008 und 2009 teilgenommen.	http://www.share-project.org/	9
SOEP Sozio-oekonomisches Panel	jährlich seit 1984	Datenproduzent: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) Inhalte: Erwerbstätigkeit, Einkommen, Bildung, Gesundheit, Lebens- und Wohnsituation, subjektive Merkmale wie Werteorientierungen und Persönlichkeitseigenschaften Daten: Panelbefragung; jährlich mehr als 20.000 Personen in ca. 11.000 Haushalten. Befragt werden alle erwachsenen Personen eines Haushalts, zudem werden Informationen über Kinder erhoben. Ergänzung des Panels durch überproportional geschichtete Teilstichproben bestimmter Bevölkerungsgruppen.	http://www.diw.de/soep	10

Datensatz	Verwendete Zeiträume/-punkte	Charakterisierung	Metadaten im Internet	Kapitel
SOEP-IS	jährlich seit 2012	Datenproduzent: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) Inhalte: Erwerbstätigkeit, Einkommen, Bildung, Gesundheit, Lebens- und Wohnsituation, subjektive Merkmale wie Werteorientierungen und Persönlichkeitseigenschaften Daten: Die SOEP-Innovationsstichprobe ist eine Längsschnittstichprobe, die das Sozioökonomische Panel ergänzt und der Erprobung von neuen Fragen und Methoden dient. Sie besteht aus verschiedenen Teilstichproben und wird insbesondere durch Aufwuchsstichproben seit 2012 mit neu hinzugenommenen Befragten ergänzt. Neben einem Basismodul mit soziodemografischen Fragen zur Person und zum Haushalt kommen verschiedene Innovationsmodule zur Anwendung.	https://www.diw.de/de/diw_01.c.390424.de/soep_innovations_stichprobe_soep_is https://www.diw.de/de/diw_01.c.511801.de/soep_is_innovative_modules.html#526516	16
SOEP-LEE Sozio-ökonomisches Panel – Linked Employer-Employee-Datensatz	2012	Datenproduzent: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) Inhalte: Betriebseigenschaften Daten: Einmalige Befragung von Betrieben, in denen Beschäftigte aus dem SOEP tätig sind bzw. waren (2011). Die erwerbstätigen Befragten mussten ihre Erlaubnis zur Kontaktierung der Betriebe geben (Vorwelle) und die Betriebe mussten dann teilnehmen.	http://www.diw.de/de/diw_02.c.219247.de/forschung_beratung/oeffentliche_finanzen_und_lebenslagen/infrastrukturereichtung_soep/forschungsprojekte/forschungsprojekte.html?id=diw_01.c.394066.de	7
SOFI Hauptschulpanel	2007–2013	Datenproduzent: Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen Inhalte: Bildung, Teilhabe, Benachteiligtenförderung Daten: Befragung von 1787 jugendlichen Hauptschülern in Niedersachsen	http://www.sofi-goettingen.de/projekte/wie-und-warum-benachteiligtenfoerderung-gelingt-eine-laengsschnittuntersuchung-zur-beobachtung-der-nachhaltigen-integration-gering-qualifizierter-jugendlicher-in-eine-berufliche-ausbildung/projektinhalt/	12

Datensatz	Verwendete Zeiträume/-punkte	Charakterisierung	Metadaten im Internet	Kapitel
„Sozioökonomische Situation von Personen mit Erwerbsminderung“	2011	Datenproduzent: Deutsche Rentenversicherung Bund Inhalt: Lebenssituation der Personen, die im Jahr 2008 erstmalig eine gesetzliche EM-Rente bezogen haben und dies auch zum Befragungzeitpunkt in 2011 immer noch tun Daten: Befragungsdaten gekoppelt mit prozessproduzierten Daten der Deutschen Rentenversicherung	http://www.deutsche-rentenversicherung.de/Allgemein/de/Inhalt/5_Services/03_broschueren_und_mehr/03_zeitschriften/drv_schriften/band_87ff/26_band_99.html	16, 19
VVL Vollendete Versichertenleben und Renten-zugangsdaten	2004, 2007, 2010, 2014	Datenproduzent: Forschungsdatenzentrum der Rentenversicherung FDZ RV Berlin Inhalt: Renteneintritt, Verlaufsinformationen, Rentenhöhe Daten: Die VVL ist bis zum Jahr 2010 jeweils eine 20-Prozent-Stichprobe aller Personen, die im Jahr der Sondererhebung eine eigene gesetzliche Alters- oder EM-Rente antreten, im Jahr 2014 eine Vollerhebung.	http://forschung.deutsche-rentenversicherung.de/FdzPortalWeb/discontent.do?id=main_fdz_forschung_laengsb&chmenu=spvwNavEntriesByHierarchy34	16
<i>2. Makrodaten und Datenbanken</i>				
AMECO Annual macroeconomic database	seit 1960	Datenproduzent: Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen (GD ECFIN) der Europäischen Kommission. Das GD ECFIN erhebt die Daten nicht selbst, sondern stellt sie aus verschiedenen nationalen und internationalen Quellen zusammen. Inhalte: Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und andere wichtige makroökonomische Länderdaten für die EU 27, Beitrittskandidatenländer und einige andere OECD-Länder	http://ec.europa.eu/economy_finance/db_indicators/ameco/index_en.htm	1, 4, 17
BaFin Datenbank bedeutende Stimmrechtsanteile	2006–2014	Datenproduzent: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Inhalte: Bedeutende Stimmrechtsanteile nach § 21, § 25 und § 25a WpHG. Auf der Basis der veröffentlichten Stimmrechtsanteile erstellt die BaFin eine konsolidierte Übersicht über die Stimmrechtsanteile an Inlandsemitenten und Emittenten, für die die Bundesrepublik Deutschland der Herkunftsstaat ist und deren Aktien zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind.	www.bafin.de	6
DAI Factbook	1988–2014	Datenproduzent: Deutsches Aktieninstitut Inhalte: Zahl und Struktur der Aktionäre in Deutschland	www.dai.de	6
Deutsche Bundesbank WPIInvest	2005–2014	Datenproduzent: Deutsche Bundesbank Inhalte: Statistik über Wertpapierinvestments (WPIInvest). Eigentümerstruktur und Anlegenverhalten am deutschen Aktienmarkt	www.bundesbank.de	6

Datensatz	Verwendete Zeiträume/-punkte	Charakterisierung	Metadaten im Internet	Kapitel
Deutsche Bundesbank	2015	Datenproduzent: Deutsche Bundesbank Inhalte: Eigenkapitalrentabilität deutscher Banken	https://www.bundesbank.de/dokumentation/DE/Downloads/Veroeffentlichungen/Monatsberichte/2016_09_ersaufsaetze/pdf?_blob=publicationFile	2
EU KLEMS	2012	Datenproduzent: EU KLEMS Project Inhalte: Wachstum und Produktivität verschiedener EU-Länder	http://www.euklems.net/index.html	2
Eurostat	seit 1953	Datenproduzent: Eurostat (Statistisches Amt der Europäischen Union). Die Daten werden durch die statistischen Behörden der Mitgliedsländer erhoben und von Eurostat konsolidiert bzw. ihre Vergleichbarkeit gewährleistet. Inhalte: Umfangreiche Daten zu Wirtschaft und Sozialem, darunter auch EU-Indikatoren. Die Daten liegen in unterschiedlichen regionalen und zeitlichen Gliederungen vor.	http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/eurostat/home	1, 4, 17
Monopolkommission Hauptgutachten	1990–2014	Datenproduzent: Monopolkommission Inhalte: Gutachten beurteilt den aktuellen Stand und die absehbare Entwicklung der Unternehmenskonzentration in Deutschland und bezieht zu wettbewerbspolitischen Fragen Stellung.	www.monopolkommission.de	6
OECD	seit ca. 1961	Datenproduzent: Sekretariat der OECD Inhalte: Die OECD stellt umfangreiche Daten zu unterschiedlichen ökonomischen und sozialen Themen zur Verfügung. Die Daten liegen sowohl für die OECD-Mitgliedsländer wie auch für einige Länder außerhalb der OECD vor. Neben der Sammlung und Aufbereitung von Daten stellt die OECD auch Projektionen kurz- und mittelfristiger Trends sowie Indikatoren zur Verfügung. Überwiegend liegen jährliche Daten vor, vielfach aber auch vierteljährliche oder monatliche Daten.	http://www.oecd-ilibrary.org/statistics	1, 2, 4, 17
Statista	1990–2014	Datenproduzent: Statista Inhalte: Abgebildet wird die Anzahl der Börsengänge im regulierten Markt in Deutschland in den Jahren seit 1990.	www.statista.de	6

Datensatz	Verwendete Zeiträume/-punkte	Charakterisierung	Metadaten im Internet	Kapitel
UGR Umweltökono- mische Gesamt- rechnungen	seit Anfang der 1990er Jahre	Datenproduzent: Statistisches Bundesamt Inhalte: Erweiterung der VGR um die Beziehungen zwischen dem Wirtschaftssystem und der Umwelt. Dabei werden Umweltbelastungen, Umweltzustand und Umweltschutzmaßnahmen betrachtet. Datengrundlage: Physische Indikatoren wie Luftemissionen in Tonnen, Energieverbrauch in Terajoule, Nutzung der Siedlungs- und Verkehrsfläche in km ² ; diese können zu den monetären Größen der VGR in Beziehung gesetzt werden.	www.destatis.de	1, 4, 17
VGR Volkswirtschaft- liche Gesamt- rechnungen	seit 1970 für früheres Bun- desgebiet; seit 1991 für Deutschland	Datenproduzent: Statistisches Bundesamt Inhalte: System von Statistiken der wirtschaftlichen Tätigkeit aller wirtschaftlichen Einheiten mit ständigem Sitz im Wirtschaftsgebiet. Den Kern bilden die Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) und des Bruttonationaleinkommens (BNE) sowie die Darstellung der Umverteilungs- und Vermögensbildungsvorgänge. Datengrundlage sind die zum jeweiligen Veröffentlichungs- oder Rechentermin vorliegenden laufenden wirtschaftsstatistischen Erhebungen, administrative Daten, Haushaltsbefragungen, Geschäftsstatistiken großer Unternehmen u. a.	www.destatis.de	1, 4, 6, 17,
VGR der Länder	1995–2014	Datenproduzent: Statistische Ämter des Bundes und der Länder Inhalte: Die LVG ist an die VGR des Bundes angepasst und enthält weitgehend die Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung auf Länderebene. Der Detailgrad ist geringer als auf Bundesebene.	www.vgrdl.de	1,4,17
Weltbank	1990–2014	Datenproduzent: Weltbank/World Federation of Exchanges Database Inhalte: Marktkapitalisierung börsennotierter Unternehmen (in Prozent des Bruttoinlandsprodukts; in US-Dollar), Anzahl börsennotierter Unternehmen.	www.worldbank.org	6